

K` Antn is lei ans!



CITROEN 2CV-CLUB

Welttreffen Torun

Kaum zu glauben wie schnell die Zeit vergeht. Gerade noch haben wir darauf hin gefiebert und schon sind wir wieder zu Hause.

Tausende Enten und Artverwandte haben heuer den Weg nach Torun gefunden. Es wären 7 weniger gewesen, wenn der Kärntner 2CV Club nicht auch am Treffen teilgenommen hätte. :-)

Am 27. Juli starteten wir gemeinsam auf der Pack. Von dort führte unsere Reiseroute über Wien Richtung Tschechien. Am Grenzübergang Drasenhofen wurde dann eine tschechische 10 Tages Vignette für 17€ (da soll noch einmal jemand sagen unsere Vignetten wären teuer!) gekauft und dannach ging es über Brünn nach Ostrawa zum unserem Übernachtungsstop. Die Pension, in welcher wir übernachteten, überraschte uns mit einer sehr, sehr idyllischen Lage, rießigen Top ausgestatteten Zimmern und einem köstlichen Abendessen (Ich habe selten so gute Ripperln gegessen) und Frühstück.

Am nächsten Morgen ging es dann ausgeruht und satt weiter in Richtung Polen. Die neuen dreispurigen Autobahnen ließen uns alle nur staunen. Am Nachmittag legten wir eine kurze Kaffeepause in einem zum Restaurant umgebauten Flugzeug ein. Danach ging es weiter über Lodz nach Torun.

Schon die Stadteinfahrt über eine Metallbogenbrücke über die Weichsel, ließ uns allen den Mund offen stehen. Übrigens haben wir auf diese Brücke erst den ersten 2CV auf dieser Reise gesehen.

Über Torun muss man eigentlich nur eins sagen: Diese Stadt ist einfach nur traumhaft. Perfekt restaurierte und schön erhaltene große Altstadt und durchwegs freundliche Leute.

Doch nun zum eigentlichen Thema. Das Treffen hat am Gelände der Motoarena stattgefunden. Dieses beinhaltete ein Stadion mit einer Rundstrecke, ein großes Gelände mit Teile- und Flohmarkt, einen Dragstrip für Beschleunigungsrennen, eine Rallyrundkurs, ein kleines Museum mit polnischer Automobilgeschichte sowie ein gigantisches Campingareal. Eigentlich hätte man am Campingplatz schon einen ganzen Tag verbringen können ohne etwas zweimal zu sehen.

Doch wir waren natürlich auch zum "Männershopping" gekommen und so wurden die Geldbörsen schnell leerer und die Kofferräume und Rücksitze schnell voller. Ob Federtöpfe, Kühlergrills, Heckklappen und sonstige Teile, alles kann man ja mal gebrauchen.

Torun selbst hat mitten im Stadtzentrum extra einen großen Parkplatz speziell für 2CVs reserviert um die Besucher auch in die Stadt zu locken, was auch super funktioniert hat .

Die Lage unseres Hotels ermöglichte uns Monte Carlo Feeling als die große 2CV Parade mit 800 Fahrzeugen direkt an unserer Terrasse vorbeiführte. Es ist für mich nach wie vor erstaunlich, dass bei 800 2CVs keine 2 identischen dabei waren.

Nach 4 Tagen hieß es dann aber leider Abschied nehmen.

Während ein paar von uns noch einige Tage an die Ostsee weiterfahren ging es für den Rest über Dresden und Regensburg wieder zurück Richtung Heimat.

Abschließend sei noch gesagt, Polen wird uns äußerst positiv im Gedächtnis bleiben. Nicht nur weil es meiner Meinung nach ein sehr schönes Treffen war, sondern weil uns auch Land und Leute sehr nett aufgenommen haben. Vielleicht gibt es ja mal ein Wiedersehen.